

ŠKODA-KURIER

Zeitschrift der Skoda-
Oldtimer-IG Deutschland
für klassische Automobile



Skoda - Oldtimer IG Deutschland

- Interessengemeinschaft für klassische Skoda - Automobile -



Rudi Maas
Hauptstraße 91
61267 Neu-Anspach
Tel.: 06081 7275
Fax: 06081 944594
sr.maas@t-online.de
Vorsitzender
Redaktion Skoda Kurier



Iris Strauß
Robert-Uhrig-Straße 25
10315 Berlin
Tel.: 030 5222160
iris.strauss@gmx.de
Mobil 0176 628 69 721
2. Vorsitzende



Elmar Schorpp
Theresienstraße 9
76744 Wörth Maximiliansau
Tel.: 07271-971585
elmar_schorpp@web.de
Kassierer



Peter Sudeck
Beienroder Str. 13
38165 Lehre
Tel.: 05308-3517
sudeck13@t-online.de
Protokollführer
Referat Öffentlichkeitsarbeit



Dr. Miroslav Holub
Narzissenweg 6
76297 Stutensee
Tel.: 07244-91316
Mirekholub@t-online.de
Kassenprüfer



Günter Eichler
Breslauer Straße 16
69168 Wiesloch
Tel.: 06222-53970
Kassenprüfer



Hendrik Pöttrich
Alte Thalheimerstr.66
09235 Burkhardsdorf
Tel.: 03721-273732
Henne1976@yohoo.de
Teilefragen für Skoda
Heckmotormodelle



Jens Herkommer
Dorfstraße 82
08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774 25066
Technische Beratung für
historischen Motorsport
Kontakte Museum Mlada Boleslav
service@herkommer-kfztechnik.com



Volkhard Ullrich
Im Plöck 64a
69117 Heidelberg
Tel.: 06221-23287
volkhard_ullrich@web.de
Škoda Kurier
Redaktionsassistentz



Steffen Strauß
10315 Berlin
spartak440@hotmail.de
Tel.: 049 176 612 66 937
Referat Technik
Octavia Felicia



Dr. Georg Pollak
Hadlaubstraße 64a
CH 8006 Zürich
Tel.: 0041763363364
pollak@bluewin.ch
Betreuung der Webseite
www.Skoda-Oldtimerclub.de

Bert Steinhardt;
Bahnhofstr. 7; 04618 Ziegelheim;
Tel.: 034494-87211
Technikreferat MB 1000
skoda-oldtimer@web.de

Inhaltsangabe zum Škoda -Kurier 01/2016

Seite	Inhaltsangabe (Auszug)
1	Titelbild: Anita und Franz Schweizer am Škoda von Jens Herkommer in Augst, der ehemals römischen Stadt Augusta Raurica
2	Adressen vom erweiterten Vorstand der Škoda IG mit Fotos
3	Inhaltsangabe Škoda Kurier 1/2016
4	Mitgliedsantrag
5	Škoda Oldtimer IG für ihre Mitglieder immer da
14	Informationen zu den Vereinsaktivitäten 2016/2017 ŠKODA AUTO Deutschland GmbH Mitteilung von Andreas Leue
15	Markttermine in Tschechien 2016
22 – 23	Anmeldung zum 24. Škoda-Oldtimer-Markentreffen vom Freitag, dem 02. September bis Montag, dem 05. September 2016 in Quedlinburg
26 – 33	20. Rallye AvD Histo-Monte eine Winterrallye vom 17. bis 21. Februar 2016
39 – 40	Frühjahrstreffen 2017 der Skoda Oldtimer IG in der Mark Brandenburg und Groß-Berlin vom 24.05. – 28.5.2017
41	Anmeldung zum Frühjahrstreffen 2017 der Skoda Oldtimer IG .2017

Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e.V.

An die
Škoda -Oldtimer IG Deutschland
Rudi Maas, Hauptstr. 91
61267 Neu-Anspach Tel.: 06081-7275/Fax: -944594

Ort..... den.....2015

MITGLIEDSANTRAG

Bitte deutlich schreiben!

Name, Vorname:.....

Straße:.....

PLZ

Wohnort:.....

Telefon privat:.....Fax:.....

Tel. Geschäft:.....email:.....

Geburtstag:.....Beruf:.....

Fahrzeugdaten des Mitgliedsfahrzeugs/ Fahrzeuge, Fabrikat, Modell, Baujahr, TÜV/zugelassen:
.....

Ein Foto des Fahrzeugs füge ich bei: ja.....nein..... (für unser Archiv)

Ich bin bereit, im Club aktive Arbeit zu übernehmen: ja.....nein.....

Der Mitgliedsbeitrag von EURO 25.-/Jahr
liegt als Scheck bei ja oder
wird überwiesenja, auf das Konto der,
Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e.V.
Konto Nr. ;IBAN DE 46548625000007303882, BIC GENODE 61 SUW,
VR Bank Südpfalz eG

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Datum:.....Unterschrift:.....

Diesen Mitgliedsantrag bitte in einen frankierten Umschlag stecken und an die IG Adresse
(siehe oben) senden. Vielen Dank !

Škoda - OLDTIMER IG

für ihre Mitglieder immer da !

Der bundesweit erste Club für historische und klassische Škoda -Fahrzeuge ist die Škoda –Oldtimer IG Deutschland mit dem Vorkriegsregister und dem Register der Cabrio Rapid und Coupe Freunde. Der Škoda -Oldtimer Interessengemeinschaft gehören bislang mehr als 180 Mitglieder an. Jeder, der sich für die Fahrzeuge der Marke Škoda interessiert, kann Mitglied bei uns werden.

Die in der Škoda -Oldtimer IG Deutschland zusammengeschlossenen Mitglieder haben sich folgende Punkte zum Inhalt ihrer Aktivitäten gemacht:

- Erhaltung, Restaurierung und Pflege der klassischen Škoda Automobile
- Hilfe bei der Ersatzteilbeschaffung
- Vermittlung der Fahrzeuggeschichte und des technischen Know-hows
- Organisation von Treffen im In – und Ausland
- Pflege von Freundschaften und Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern
- Pflege der Kontakte zu Škoda Auto Deutschland, Škoda in Mlada Boleslav und zum dortigen Firmenmuseum
- Herausgabe der Clubzeitung 4 mal im Jahr mit Anzeigendienst
(für Mitglieder kostenlos)

Der Jahresmitgliedsbeitrag liegt bei Euro 25.-. Eine Aufnahmegebühr wird nicht erhoben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an :

Škoda –Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e.V.

Vorstand:

Rudi Maas

Hauptstr. 91

61267 Neu-Anspach

Kassenwart:

Elmar Schorpp

Theresienstr. 9

76744 Wörth-Maximiliansau

Tel.: 06081-7275 Fax. – 944594

Email: SR.Maas@t-online.de

Tel.: 07271-971585

elmar_schorpp@web.de

Bankverbindung :

Škoda -Oldtimer IG, für klassische Automobile e.V.

VR Bank Südpfalz eG.

IBAN DE 46548625000007303882, BIC GENODE 61 SUW,

Informationen zu den Vereinsaktivitäten 2016/2017

06.04. bis 10.04.2016	Techno Classica in Essen
28.04. bis 30.04.2016	39. Internationale Rallye Wiesbaden
04.05. bis 09.05.2016	Frühjahrstreffen der Škoda Oldtimer IG von Mittwoch bis Montag in der Region Wien und Umgebung. Das Treffen wird von Wolfgang und Peter Dudek organisiert.
26.05. bis 29.05.2016	33. Internationale HMSC Oldtimerrallye Wiesbaden
03.06. bis 05.06.2016	21. Schlosstreffen in Apolda
29.07. bis 31.07.2016	27. Golden Oldies in Wetttenberg
12.08. bis 14.08.2016	Oldtimer Grand Prix auf dem Nürburgring
02.09. bis 05.09.2016	24. Škoda Oldtimer IG Jahrestreffen in Quedlinburg. Das Treffen wird von Frank Staude und der Familie Poth organisiert. Bei diesem Treffen wird das 30 jährige Bestehen der Skoda Oldtimer IG begangen.
24.05. bis 29.05.2017	Frühjahrstreffen der Škoda Oldtimer IG im Raum Berlin. Das Treffen wird von den Familien Strauß und Lohmeier organisiert.

Markttermine in Tschechien 2016

02.04.2016	Karlsbad
09.04.2016	Nupaky
23.04.2016	Pilzen
16.04.2016	Brno
24.04.2016	Chrastany
30.04.2016	Kladno
07.05.2016	Nupaky
22.05.2016	Crastany
21.05.2016	Pilzen
28.05.2016	Tchorovice
04.06.2016	Chotusice
18.06.2016	Pilzen
11.06.2016	Nupaky
25.06.2016	Tchorovice
26.06.2016	Crastany
09.07.2016	Nupaky
30.07.2016	Chotusice
06.08.2016	Kladno
13.08.2016	Nupaky
27.08.2016	Tchorovice
03.09.2016	Chotusice
10.09.2016	Nupaky
10.09.2016	Pilzen

24.09.2016	Tchorovice
25.09.2016	Crastany
01.10.2016	Kladno
08.10.2016	Nupaky
15.10.2016	Brno
22.10.2016	Pilzen
23.10.2016	Crastany
29.10.2016	Tchorovice
05.11.2016	Chotusice
12.11.2016	Nupaky
20.11.2016	Crastany
26.11.2016	Tchorovice
03.12.2016	Nupaky
17.12.2016	Chotusice

Die Termine wurden aus dem Internet zusammengestellt, Änderungen sind möglich, vor einem Marktbesuch bitte nochmals Datum und Ort überprüfen!

**Anmeldung zum 24. Skoda - Oldtimer-Markentreffen in Quedlinburg,
von Freitag, dem 02.09.2016 bis Montag, dem 05.09.2016**

Skoda IG Deutschland

SPÄTESTER ANMELDETERMIN:
30. April 2016

Rudi Maas
Hauptstr. 91
61267 Neu-Anspach

Tel.: 0049 (0) 6081-7275 Fax: 0049 (0) 6081-944594

Fahrer: _____

Beifahrer: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E mail: _____

Fahrzeugmarke: _____ Typ: _____ Baujahr: _____

Pol. Kennzeichen: _____ TÜV bis: _____

Entfernung vom Heimatort bis Quedlinburg: _____ km

**Best Western Plus Hotel „Schlossmühle“, Kaiser-Otto-Str. 28, 06484 Quedlinburg,
Tel.: 0049 (0) 3946 7870**

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Hotel Übernachtung: ja _____ nein _____

Datum des Anreisetages: _____

Datum des Abreisetages: _____

Einzelzimmer (ca. 76 EUR/Nacht incl. Frühstück): _____

Doppelzimmer (ca. 89 EUR/Nacht incl. Frühstück) _____

Nenngebühr für Clubmitglieder pro Person 25,00 ,EUR, fällig bei Abgabe der Nennung

Nenngebühr für Nichtmitglieder, pro Person 40,00 EUR, fällig bei Abgabe der Nennung

Überweisung des Nennbetrages (nicht der Übernachtungskosten) an den Kassenwart:

Elmar Schorpp Skoda Oldtimer IG

IBAN: DE 46 54862500 0007303882 BIC: GENODE61SUW

Name /Vorname: _____

Für die Organisation bitten wir unbedingt noch folgendes anzugeben bzw. auszufüllen:

Anreise per Achse: ja _____ nein _____

Anreise per Zugfahrzeug mit Trailer: ja _____ nein _____

Folgende Programmteile werden für wie viele Personen gewünscht?

Freitag – Grillabend - : _____ Personen

Freitag – abendliche Stadtführung: _____ Personen

Samstag – Josephskreuz mit Mittagessen: _____ Personen

Samstag – Abendveranstaltung: _____ Personen

Sonntag – Museum mit Mittagessen _____ Personen

Sonntag – Museum mit Kaffeetrinken _____ Personen

Sonntag - Besuch im Brauhaus _____ Personen

Montag - Besichtigung Dampfmaschine _____ Personen

Montag - Teilnahme Mittagessen _____ Personen

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Skoda-IG Mitglieder und Halter von Skoda-Fahrzeugen. Die Fahrzeuge müssen polizeilich zum Straßenverkehr zugelassen sein und über gültigen TÜV verfügen. Der Fahrer muss im Besitz der behördlich vorgeschriebenen Fahrdokumente sein. Die Teilnehmer richten sich nach den Vorschlägen des Veranstalters. Die Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung teil. Sie tragen allein die zivil- und strafrechtlichen Folgen für alle von ihnen oder von ihren Fahrzeugen verursachten Schäden. Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes rechtliche Vorgehen gegen den Veranstalter.

Datum: _____ Unterschrift: _____

20. Rallye AvD Histo-Monte eine Winterrallye vom 17. bis 21. Februar 2016

Von Mainz führte die Strecke zunächst durch frühlingshafte Landschaften bis die Fahrer die verschneiten Alpen zu überwinden hatten, . Später dann Regen in der Schweiz und wieder Schnee und Sonne in Frankreich und am Ende das mediterrane Monte Carlo. Die Gleichmäßigkeitsrallye für Old- und Youngtimer bis Baujahr 1995 begann am Donnerstagmorgen auf dem Mainzer Domplatz und endete am Sonntagnachmittag am Quai Albert im glamourösen Hafen von Monte Carlo.



Peter Goebel beim Briefing

Die ca. 1.800 Kilometer lange Strecke führte von Mainz durch den Schwarzwald, das Jura-Gebirge bis in die französischen Alpen. Unterwegs standen mehrere Wertungsprüfungen an, auch die berühmteste Rallyestrecke der Welt über den *Col de Turini* war zu bewältigen. Am Restaurant „Les Trois Vallées“ auf dem 1609 Meter hohen Bergpass startete am letzten Tag Die Schlussetappe in den Hafen von Monte Carlo.

Neben einigen neuen Streckenführungen waren zwei der vier Mittagsstopps, sowie die Übernachtung in Cannes neu im Programm. „Wir freuten uns riesig, dass die Histo-Monte überall so gut aufgenommen wurde“, erklärte Peter Göbel, dessen Agentur Plusrallye 2015 erstmals die Traditionsveranstaltung organisierte, und wir haben uns bemüht, eine möglichst große Vielfalt an Fahrzeugen zu berücksichtigen.



Am Start in Mainz

Tag 1: Tolle Strecken, technische Tücken

18.02.2016 – Pech und Pannen begleiteten den ersten Tag der 20. AvD-Histo-Monte. Bei einem Fiat 124 von Lührmann versagte beim Start das Zündschloss. Der Mini von Lambert und Grundwalt sprang zwar an, spukte aber Benzin und ließ sich auf die Schnelle nicht reparieren. Ein weiterer Mini der von Resch /Schwarz verlor Kühlwasser wegen einem Defekt an einem Heizungsventil. Auch der Pannendienst vom AvD konnte hier nicht helfen, erst mit einem Ersatzteil, das aus Bad Kreuznach herangeschafft wurde, konnte das Etappenziel des ersten Tages in Freiburg noch erreicht werden. Der Mercedes von Lindemann musste wegen Problemen mit der Bremsanlage zwischenzeitlich eine Werkstatt aufsuchen. An dem BMW von Köppen/Osterdell versagte das Differenzial. Aber die erste Etappe war beileibe keine Pleite, Sonnenschein in den Weinbergen von Rheinhessen und verschneite Wälder im Schwarzwald warteten auf alle 80 Teilnehmer, die das Ziel erreichten.



Matthias Kahle/Bianca Leppert, im Škoda 130 RS

Kommentare von den Škodateams zum 1. Tag :

Auch Frantisek Dvorak genoss die Fahrt, war aber am Abend glücklich, mit seinem Škoda 1000 MB im Ziel zu sein. „Das war schon ein anstrengender Tag“, sagte der Tscheche.

Mit dem Fahrzeug Nr. 7, Matthias Kahle/Bianca Leppert, im Škoda 130 RS: „Heute morgen war ich dermaßen aufgeregt, aber es war total easy. Das Auto läuft und wir sprechen noch miteinander“ so die Rundstreckenreporterin Bianca Leppert nach dem ersten Rallyetag ihres Lebens.



Škoda 110R mit Peter Steinfurth und Stefan Anker

Tag 2 19.02.2016 – Die Rückkehr des Winters

- Nach der frühen Kirschblüte im Breisgau kletterte die 20. AvD-Histo-Monte auf der zweiten Etappe nach Aix-les-Bains hinauf ins Jura und fand am zweiten Tag den ersehnten Schnee.

Die Bergpässe am zweiten Tag setzten manchen Teilnehmern und Motoren zu. Andere hatten dagegen so viele Reserven, dass bei Ihnen zwischen den verschneiten Gipfeln Frühlingsgefühle aufkamen.

Dafür hat die Rallye im Škoda 1000 MB von Frantisek Dvorak und Vitezslav Kodym ein neues Sorgenkind. Das Getriebe am 67er-Škoda gab den Geist auf. In Aix-les-Bains schraubte die Škoda-Mannschaft von Jens Herkommer bis in die Nacht in der Hotel-Tiefgarage, um den Škoda wieder flottzumachen.

Flott und dennoch mit marginaler Fehlerquote unterwegs waren Matthias Kahle und Bianca Leppert, die sich den Tagessieg sicherten. Der zweimalige Histo-Monte-Sieger schob sich um einige Plätze nach vorne.



Matthias Kahle/Bianca Leppert, im Škoda 130 RS

Kommentare von den Skodateams zum 2. Tag:

Nr. 7, Matthias Kahle/Bianca Leppert, Škoda 130 RS: „Heute war nicht mehr „alles easy“. Mir war schon auf der ersten Prüfung schlecht geworden, und mit dem Schnittcomputer bin ich auch durcheinander gekommen“ sagt Bianca Leppert am zweiten Rallye-Tag.



Nr. 16, Peter Steinfurth/Stefan Anker, Škoda 110 R:

„Da arbeitet man ja ein ganzes Leben drauf hin“, liess Peter Steinfurth zu seiner Nominierung ins Škoda-Werksteam wissen.



Octavia 1200 TS mit Andreas Leue und Alexandra Felts

Tag 3: Von Schluchten und Schlachten

Tag drei brachte strahlende Sonne, grandiose Landschaften und einen neuen Spitzenreiter das Team Dietmar Gornig und Stephan Hinze auf einem Audi Quattro.



Škoda 110R mit Peter Steinfurth und Stefan Anker



Matthias Kahle/Bianca Leppert, im Škoda 130 RS

Um ein Haar wäre auch die belgische Besatzung Gérard Meeuwissen und Marc Ramscheidt auf der Ausfallliste gelandet. Ein Stein schlug die Lenkung am Lancia Delta Integrale krumm. Aber die heraneilenden Mechaniker des Škoda-Teams von Jens Herkommer konnten helfen.



Škoda 110R mit Peter Steinfurth und Stefan Anker

Kommentare zum 3. Tag:

Fremdschraubende Mechaniker, zitternde Bayern-Fans und ein Kampf um Leben und Tod: Auf der Fahrt von Aix-les-Bains nach Cannes ließen die Teilnehmer der AvD-Histo-Monte einige gute Sprüche vom Stapel. Hier das Best of Nr. 67, Theo Wellmann/Christoph Wellmann, BMW 325 ix:

„Das ist hier einer der schönsten Flecken Frankreichs.“ und „Es geht hier nicht um Leben und Tod, es geht um viel mehr.“

Tag 4: Spannung bis zum Schluss

Die einen genossen das Bombenwetter und einen schönen Ausflug in die Berge, die anderen kämpften am letzten Tag der AvD-Histo-Monte in einem packenden Finale um den Sieg. Im Hafen von Monte Carlo ging das Gerücht um, der Führende würde das Ziel nicht erreichen. Aber schon oben am Col de Turini bei der Mittagsrast winkte Dietmar Gornig ab: Sein Audi Quattro war leicht erhitzt und musste ein bisschen durchatmen, aber es bestand kein Grund zur Sorge. Die Technik sollte keinen Ausschlag geben im Kampf um den Sieg bei der 20. AvD-Histo-Monte.

Mit nur 20 Strafpunkten mehr oder umgerechnet zwei Sekunden waren die Wellmänner in die Etappe gegangen, aber die Konkurrenz behielt die Nerven. Nach vier Tagen und 1655 Kilometern gewannen Dietmar Gornig und Stephan Hinze die Jubiläumsausgabe der AvD-Histo-Monte.

Die Entscheidung war erst bei der vorletzten Prüfung gefallen, wo Theo und Christoph Wellmann um 5,6 Sekunden zu schnell im Ziel waren und 56 Strafpunkte kassierten. Die Westfalen wurden gar noch auf den dritten Platz verwiesen, weil Franz und Thomas Roth im Opel Ascona B einen starken Schlusspurt hingelegt hatten. Die Sanduhrklasse gewannen die Routiniers Dr. Ernst Schröder und Willy Potjans im Porsche 356. Freudig überraschte das Gespann Matthias Kahle und Bianca Leppert - sie landeten auf dem vierten Gesamtrang. Die Journalistin aus Wörthsee hatte bei strahlendem Sonnenschein im Hafen von Monte Carlo eine Eingebung: „Ich glaube, ich muss so was öfter machen. Das wäre ja auch ein schönes Hobby fürs Alter.“

Die Stimmen zu Tag 4

Das Ziel ist erreicht und die Euphorie groß: Hier die schönsten Zitate der Fahrer und Beifahrer beim Zieleinlauf im Hafen von Monaco. Dabei witzelten sie über Tuning-Maßnahmen für die enge Durchfahrtskontrolle in Le Broc und das bei der Rallye Monte Carlo übliche Treffen mit Fürst Albert.

VIP, Rally-Legende Harri Toivonen, angesprochen auf den Fürst: „Ich dachte da eher an die Prinzessinnen.“

Nr. 19, Jens Herkommer/Dirk Johae, Škoda 120 L

„Das Feld hier war extrem anspruchsvoll. Alle Cracks der Szene waren dabei.“

(Dirk Johae)



Müde aber glücklich – alle gut angekommen die Fahrer und Beifahrer vor den Škodas

Resumé:

Alle fünf Skoda-Teams haben sich bei der 20. AvD Histo Monte in der oberen Tabellenhälfte platziert ! Zwei davon – Kahle-Leppert und Herkommer-Johae kamen sogar unter die ersten zehn.

Kahle-Leppert verpasste den Podiumplatz um „lumpige“ 20 Punkte!

Team Schweinfurt-Anker belegten den 33. Platz,

Dvorak-Kodym 42. und Leue mit Felts fuhren nach Monaco als 44. ein.

Aus Presseberichten zusammengestellt von Jirka Pollak

Fotos © AvD-Histo-Monte (Daniel Roeseler, Lena Willgalis, McKlein)

Alle Fotos wurden uns von den Organisatoren der AvD-Histo-Monte für unseren Kurier zur Verfügung gestellt.

**Frühjahrstreffen 2017 der Škoda Oldtimer IG
in der Mark Brandenburg und Groß-Berlin
vom 24.05. – 28.5.2017**

Anlässlich des Frühjahrstreffens 2017 sind Ausfahrten mit den Škoda Oldtimern in die Mark Brandenburg und ein Ausflug nach Berlin geplant.

Ausgangspunkt unserer Unternehmungen wird das *Hotel Seehof am Netzener See* sein. Das familiär geführte Drei-Sterne-Haus - direkt am Netzener See gelegen – verfügt über 32 komfortable Zimmer und ein rustikal-gemütliches Restaurant.

<http://www.seehof-netzen.de/cms/index.php>

Es ist der ideale Ausgangspunkt, um die Mark Brandenburg und Berlin mit all seinen Schönheiten zu entdecken. Das Hotel und Restaurant befindet sich inmitten der ausgedehnten Wald- und Heidelandschaften der Mark Brandenburg.

Der nahe gelegene Netzener See lädt zu Spaziergängen und Wanderungen ein.

Die Anfahrt zum Hotel ist über alle zum Berliner Ring führenden Autobahnen möglich.

Das Hotel ist ca. 2 km von der Abfahrt Netzen auf der A2 erreichbar.

Für die Skoda-Oldtimer besteht eine Parkmöglichkeit direkt am Hotel.

Zugfahrzeuge und Trailer sind in unmittelbarer Nähe des Hotels zu parken.

Vorläufiges Programm:

Mittwoch, 24.05.2017

Anreise und ab 19:00 Uhr gemeinsames Abendessen mit Reiseplanung und Benzingesprächen

Donnerstag, 25.05.2017

09:00 Uhr - Start zur Stadtrundfahrt mit einem Reisebus nach Berlin

18:00 Uhr - Abendessen im Hotel

Freitag, 26.05.2017

09:30 Uhr - Start zur Ausfahrt Berlin – Potsdam

11:30 Uhr - Fahrt entlang der Havelchaussee im Grunwald

12:30 Uhr - Fotostopp Glienicker Brücke in Potsdam

13:30 Uhr - Aufstellung der Škoda Oldtimer auf dem Luisenplatz in Potsdam, individuelle Stadtrundgänge

17:00 Uhr - Rückfahrt zum Hotel Seehof

19:00 Uhr - Grillabend am See

Samstag, 27.05.2017

09:30 Uhr - Ausfahrt zum Spargelmuseum

12:00 Uhr - Mittagessen im Spargelhof

14:00 Uhr - Rückfahrt zum Hotel Seehof durch den Fläming

16:00 Uhr - Ankunft am Hotel Seehof und nach Lust und Laune Wanderung zum Vogelschutzgebiet

19:00 Uhr - Abendessen

Sonntag, 28.05.2017

10:00 Uhr – Ausfahrt nach Reckahn zum Roche-Museum und zum Schulmuseum mit Gruppenunterricht

13:00 Uhr – Mittagessen und Verabschiedung der Teilnehmer, die die Rückfahrt antreten (müssen).

14:30 Uhr – Rückfahrt zum Hotel durch den Fläming

16:30 Uhr – Kaffee im Hotel mit Nachlese zu den Ausflügen

19:00 Uhr – Abendessen

Die Abendessen im Hotel sind á la carte geplant.

Für den Grillabend sind Wildspezialitäten und Fisch aus der Mark Brandenburg vorgesehen.

Kleine Heimatkunde zu Groß – Berlin und zur Mark Brandenburg frei nach Wikipedia

Groß-Berlin ist eine Bezeichnung für die Stadtgemeinde bzw. Einheitsgemeinde Berlin in den Grenzen des 1920 entstandenen Stadtgebiets, wie es bis heute mit nur wenigen Änderungen besteht.

Das Gesetz über die Bildung einer neuen Stadtgemeinde Berlin vom 27. April 1920 wird kurz Groß-Berlin-Gesetz genannt

Im Laufe der Jahrzehnte verschwand der Begriff Groß-Berlin immer mehr aus dem Sprachgebrauch, war aber in der Verwaltung weiterhin präsent. So wurde er auch in das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 aufgenommen, wo er bis zur deutschen Wiedervereinigung und der damit verbundenen Aufhebung des damaligen Artikels 23 im Jahr 1990 stand, und sich zwar de jure auf die ganze Stadt, aber faktisch nur auf Berlin (West) bezog. Auch nannte sich die Stadtverwaltung in Ost-Berlin bis 1977 noch Magistrat von Groß-Berlin. Die Verfassung Berlins aus dem Jahr 1950 nannte Stadt und Land bereits nur Berlin. Der Begriff Groß-Berlin war in ihr die abgrenzende Bezeichnung „der bisherigen Gebietskörperschaft Groß-Berlin“.

Die Mark Brandenburg war ein Territorium im Heiligen Römischen Reich. Die Markgrafschaft bestand vom Gründungsjahr 1157 bis zur Umwandlung in die Provinz Brandenburg anno 1815. Durch die Entwicklung zum Kurfürstentum Brandenburg seit dem Ende des 12. Jahrhunderts spielte sie eine herausgehobene Rolle in der deutschen Geschichte. Die Goldene Bulle von 1356 bestätigte die Stimme des Brandenburger Kurfürsten bei der Wahl des Kaisers. Die Markgrafschaft Brandenburg umfasste die Altmark (westlich der Elbe), die als Kerngebiet geltende Mittelmark (zwischen Elbe und Oder) und die Neumark (östlich der Oder).

Die umgangssprachliche Verwendung des Begriffs Mark Brandenburg bzw. der Kurzform Mark als Synonym für das heutige Bundesland Brandenburg ist weder historisch noch territorial korrekt. Während einst märkische Gebiete heute in Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern sowie den polnischen Woiwodschaften Zachodniopomorskie und Lubuskie liegen, gehörten Gebiete im Süden des Bundeslandes nie, nur teilweise oder lediglich kurzzeitig zur Mark. Außerdem trennten sich Brandenburg und Berlin in mehreren Schritten zwischen 1875 und 1936.

**Anmeldung zum Frühjahrstreffen 2017 der Škoda Oldtimer IG
in der Mark Brandenburg und Groß-Berlin vom 24.05. – 28.5.2017**

Das Frühjahrstreffen 2017 wird von Iris und Steffen Strauß zusammen mit Frank und Margitta Lohmeier organisiert.

Škoda IG Deutschland

Rudi Maas

Hauptstraße 91

61267 Neu-Anspach

Tel.: 0049 (0) 6081-7275 Fax: 0049 (0) 6081-944594

(eine vorzeitige bzw. längere Buchung möglich)

Fahrer: _____

Beifahrer: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

E mail _____

Fahrzeugmarke _____ Typ: _____

Baujahr: _____

Polizeiliches. _____ TÜV bis: _____

Kennzeichen: _____

Entfernung vom Heimatort bis zum Hotel in 14797 Kloster Lehnin OT Netzen _____ km,,
zutreffendes bitte ankreuzen:

Übernachtung im „Hotel Seehof am Netzener See“: ja / nein

Doppelzimmer € 89, inkl. Frühstück

Einzelzimmer, € 66 inkl. Frühstück

Datum des Anreisetags _____

Datum des Abreisetags: _____

Nenngebühr für Clubmitglieder beträgt 25 €, **pro Person** und wird bei Abgabe der Nennung fällig

Nenngebühr für Nichtmitglieder beträgt 40 € **pro Person** und wird bei Abgabe der Nennung fällig

Spätester Anmeldetermin ist der **31. Januar 2017**

Den Nennbetrag bitte auf das Konto des Kassenwart: Elmar Schorpp Škoda Oldtimer IG,
Konto Nr. 0007303882, BLZ 548 625 00, VR Bank Südpfalz e.G. überweisen.

(bei Auslandsüberweisungen bitte angeben:

IBAN DE46548625000007303882, BIC GENODE 61 SUW).

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Škoda-IG-Mitglieder und Halter von Škoda-Fahrzeugen.
Die Fahrzeuge müssen polizeilich zum Verkehr zugelassen sein und über gültigen TÜV verfügen. Der Fahrer muss im Besitz der behördlich vorgeschriebenen Fahrdokumente sein. Die Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinigen zivil- und strafrechtlichen Folgen für alle von ihnen oder von ihren Fahrzeugen verursachten Schäden. Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes rechtliche Vorgehen gegen den Veranstalter.

Datum: _____

Unterschrift: _____